

Textvorschlag zur Errichtung von zwei Gedenktafeln am Friedhof Pullach

Tafel 1:

In Erinnerung an / In Memory to
Staff Sergeant James M. Greene,
★ xx.xx.1924 Kentucky † 19.07.1944 Pullach
(Hinweis: Das genaue Geburtsdatum wird noch eruiert.)

Am 19. Juli 1944 konnte sich der US-Soldat James M. Greene, Seitenschütze eines B-24 Liberator Bombers, aus seinem abgeschossenen Flugzeug mit dem Fallschirm auf Pullacher Flur retten. Kurz nach der Landung wurde er von drei Pullacher NS-Funktionären erschossen. James M. Greene wurde auf dem Pullacher Friedhof begraben und 1946 auf den US-amerikanischen Soldatenfriedhof nach Saint Avold (Frankreich) umgebettet.

[Es folgt die englische Übersetzung des obigen Textes.](#)

Tafel 2:

Zum Gedenken an die Opfer des Luftangriffs vom 19. Juli 1944

Neben den dreizehn aus Pullach und Umgebung stammenden zivilen Opfern des Luftangriffs auf Höllriegelskreuth am 19. Juli 1944, derer in der Gefallenengedächtnisstätte erinnert wird, sind folgende Zwangsarbeiterinnen getötet worden:

Lidija Eremejewa, geb. 04.01.1927 Iwanowka
Wera Gontscharenko, geb. 18.12.1927 Krasny
Antonina Kowalewa, geb. 19.08.1924 Faschewka
Tatjana Mayboroda, geb. 28.01.1922 Schabelniki
Pelageja Parchomenko, geb. 15.02.1925 Dnepropetrowsk
Uljana Schepilowa, geb. 10.10.1920 Melowja
Maria Steczko, geb. 08.02.1915 Liszi Krakau
Tatjana Tschernischowa, geb. 01.01.1912 Podgorski
Olga Tschilowa, geb. 10.08.1910 Borki

Die Zwangsarbeiterinnen wurden auf dem Pullacher Friedhof beigesetzt und ruhen heute auf dem Friedhof Hammelburg für „Russische und sowjetische Kriegstote des Ersten und Zweiten Weltkrieges“.

Die Opfer des 19. Juli 1944 mahnen uns zu Frieden und Versöhnung.

Vorschlag zur Form der Gedenktafel anhand des Musters aus der Gemeinde Seeshaupt

